

Bhutan mit Sikkim & Kathmandu-Tal

Alte Königreiche im Schatten des Himalaya
+ Thimphu-Klosterfest (1. Termin)
+ Jambay Lhakhang Fest (2. Termin)

1. Tag: Wien/München/Frankfurt - Doha - Delhi. Am Morgen (ca. 09.40 Uhr) Linienflug mit Qatar nach Doha. Ankunft am Nachmittag (ca. 16.00 Uhr). Um ca. 19.45 Uhr Weiterflug nach Delhi.

2. Tag: Delhi - Bagdogra - Darjeeling. Ankunft in Delhi kurz nach Mitternacht (ca. 01.55 Uhr) - Übernachtung im Flughafenhotel. Am Vormittag Weiterflug nach Bagdogra und Fahrt nach Darjeeling, einem der beliebtesten Hill Resorts Indiens in fast 2000 m Höhe inmitten der eindrucksvollen Teeplantagen von Westbengalen.

3. Tag: Darjeeling. Frühmorgens geht es zum Sonnenaufgang am Tiger Hill (2508 m), um den Blick auf die Gebirgskette des Himalaya, vor allem auf den Kanchendzonga (8586 m), zu erleben. Nach dem Frühstück im Hotel besuchen wir das Himalayan Mountaineering Institute. Nachmittags lernen wir das UNESCO-Welterbe von Darjeeling - die Himalayan Railway - bei einer kurzen Fahrt nach Ghoom kennen, wo wir das tibetische Kloster besuchen.

4. Tag: Darjeeling - Gangtok. Fahrt durch durch Sikkims herrliche Natur inmitten der Vorberge des Himalaya nach Gangtok. Sikkim war bis 1975 unabhängiges Königreich und gilt als eines der letzten Traumziele im Himalaya. Auf einer Fläche von 7200 qkm findet man eine unglaubliche Flora und alte buddhistische Klöster, Zeugen des tibetischen Einflusses, der im 15. Jh. begann. Die Hauptstadt Sikkims liegt auf einem Bergkamm oberhalb des Ranipool Flusses. Wir erkunden das Kloster Rumtek, Sitz des Oberhauptes der Kagyupa-Schule.

5. Tag: Gangtok. Am Morgen Besuch des Namgyal Research Institute of Tibetology, das einzigartig auf der Welt ist - es dient zur Erforschung der tibetischen Sprache und Sitten und verfügt über eine großartige Sammlung von Thangkas (auf Seide gemalte Rollbilder). Am Nachmittag Ausflug zum schönen Kloster Enchey.

6. Tag: Gangtok - Phuentsholing. Nach weiteren Besichtigungen Fahrt in die lebhaft Grenzstadt Phuentsholing, das „Tor zu Bhutan“: Auf den Märkten treffen sich indische und bhutanesische Kaufleute.

7. Tag: Phuentsholing - Paro. Eine längere Fahrt (ca. 6 - 7 Std.) durch abwechslungsreiche Landschaften führt uns nach Paro, das inmitten des Paro-Tals (2400 m) mit den fruchtbarsten Feldern des Landes liegt.

8. Tag: Paro - Taktsang/„Tigernest“ - Paro. Am Morgen Besuch des Rinjung Dzong (Klosterfestung), einer der schönsten Festungsanlagen des Paro-Tals, sowie des Nationalmuseums Ta Dzong, eines festungsartigen Rundbaus. Ausflug zum Kloster Taktsang: Die Legende erzählt, dass Guru Rinpoche, der Gründer des tibetischen Zweigs des Mahayana-Buddhismus, vor mehr als 1000 Jahren auf dem Rücken einer fliegenden Tigerin ins Paro-Tal kam. Drei Monate soll er in einer Höhle meditiert haben, um die später ein Kloster gebaut wurde. Eine ca. 1-stündige, anstrengende Wanderung führt uns zum Aussichtspunkt, eine weitere Stunde führt direkt zum Kloster. Am Nachmittag besuchen wir die Ruinen des Drukyl Dzong und erkunden den Tempelkomplex Kyichu Lhakhang (7. Jh.), wahrscheinlich das älteste Kloster Bhutans.

9. Tag: Paro - Trongsa. Lange Fahrt (ca. 8 Stunden) über Pässe nach Trongsa, das in einer der schönsten Landschaften am Fluss Mande liegt.

10. Tag: Trongsa - Bumthang-Tal. Am Morgen Besichtigung des Trongsa Dzong, der größten und bedeutendsten der zahlreichen Klosterburgen Bhutans und Stammsitz der königlichen Familie. Wir erkunden auch das Trongsa Ta Dzong, einen früheren Wachturm mit seinem interessanten Museum. Dieses wurde von einem österr. Team gestaltet, das bereits mit dem Patan-Museum in Nepal große Anerkennung gefunden hat. Am Nachmittag Fahrt nach Bumthang, das vom indischen Mystiker



Bhutan
Sikkim
Nepal

Guru Rinpoche im 8. Jh. zum Buddhismus bekehrt wurde. Ihm gelang die Verschmelzung des Buddhismus mit vorbuddhistischen Vorstellungen.

11. Tag: Bumthang-Tal (Jambay Lhakhang Fest, 2. Termin). Besichtigung der Klöster von Jakar und Wangdichholing. Weiter geht es nach Thamsching (herrliche Fresken aus dem 16. Jh.) sowie zum bedeutenden Kurjey Tempelkomplex, einem der heiligsten Orte Bhutans. **2. Termin:** Am Nachmittag besuchen wir das Jambay Lhakhang-Klosterfest zur Erinnerung an den „Lotus-Geborenen“ Padmasambhava.

12. Tag: Bumthang - Gangtey - Wangdiphodrang. Weiterfahrt über den Pelala (3670 m) in das schöne Gangtey-Tal - Besichtigung des Klosters, dem einzigen Nyingmapa („Rotmützen“) Tempel in West-Bhutan.

13. Tag: Wangdiphodrang - Punakha - Thimphu. Wir besuchen Punakha, die alte Hauptstadt von Bhutan und Winterresidenz des Je Khenpo, des bhutanesischen Großabtes. An einem klaren Tag genießen wir einen großartigen Panoramablick über den östlichen Himalaya mit einigen 7000ern, die das Tal beherrschen. Über den Dochula (3100 m) erreichen wir schließlich die Hauptstadt Thimphu.

14. Tag: Thimphu (Thimphu Fest, 1. Termin). Heute besuchen wir das Semtokha Dzong aus dem 17. Jh., den ältesten Dzong des Landes. Im Tashichho Dzong befindet sich der Sitz des Königs, der Regierung und des Je Khenpo. Bei der Stadtrundfahrt lernen wir auch den Memorial Chorten und die Nationalbibliothek sowie die Malschule kennen, in der die Herstellung von Thangkas gelehrt wird. Beim **1. Termin** besuchen wir das Thimphu-Klosterfest, bei dem farbenprächtige sakrale Maskentänze in der Tanzarena des Dzong aufgeführt werden.

15. Tag: Thimphu - Paro - Kathmandu - Swayambhunath. Früh am Morgen Transfer zum Flughafen Paro - Weiterflug nach Kathmandu - Transfer zum Hotel. Oberhalb der Stadt erhebt sich majestätisch der Tempel Swayambhunath, der mehr als 2000 Jahre alt ist. Von hier bietet sich ein erster herrlicher Blick über das fruchtbare Kathmandu-Tal bis hin zu den schneebedeckten Gipfeln des östlichen Himalaya. Anschließend Spaziergang zur Katesimbu Stupa und zu den Geschäften an der Asan Tole.

16. Tag: Ausflug Bhaktapur - Pashupatinath - Bodnath. Zunächst geht es nach Bhaktapur, die schönste der Königsstädte des Kathmandu-Tals, die am besten die mittelalterliche Atmosphäre in ihren Gassen und Plätzen bewahren konnte. Hier war eines der drei Zentren der Malla-Königreiche Nepals. Bei unserem Stadtrundgang lernen wir das Löwentor, die Gemäldegalerie, das Goldene Tor und den einzigartigen Palast der 55 Fenster kennen. Am Nachmittag besuchen wir den wichtigsten Hindu-Tempel Nepals - Pashupatinath, der Gott Shiva geweiht ist. Tausende Pilger und Sadhus/Asketen strömen hierher. Auch wenn wir nur den Randbereich besuchen dürfen, ergeben sich doch interessante Einblicke. Abschließend Besuch von Bodnath, dem Zentrum der Exil-Tibeter, mit seinen buddhistischen Tempeln und Stupas.

17. Tag: Ausflug Patan - Kathmandu. Heute besichtigen wir die Königsstadt Patan - ihr alter Name Lalitpur bedeutet „schöne Stadt“, was sich in der Architektur eindrucksvoll zeigt. Bei unserem Stadtrundgang lernen wir den Durbar Square, den Mahaboudha sowie den Hirayana Mahabihar Tempel (Goldenen Tempel) und das Museum im Patan Palast kennen. Anschließend Rückfahrt nach Kathmandu (1400 m): Die im 10. Jh. gegründete Stadt ist berühmt für ihre Paläste sowie zahlreiche buddhistische und hinduistische Tempel. Die buddhistische und hinduistische Tradition sind hier in Nepal eine recht interessante Symbiose eingegangen. Bei unserer Stadtbesichtigung wird uns vor allem die eindrucksvolle Kunst der Newaris begeistern. Wir besuchen das Herz der Stadt, den Durbar Square, das Zentrum der Altstadt mit dem Tempel der „lebenden Göttin“ Kumari.

18. Tag: Kathmandu - Doha - Wien/München/Frankfurt. Bei Rückflug nach München bzw. Frankfurt: Kurz nach Mitternacht Transfer zum Flughafen. Um ca. 02.10 Rückflug über Doha nach München oder Frankfurt, Ankunft am Morgen. Bei Rückflug nach Wien: Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Um ca. 11.40 Uhr Rückflug über Doha nach Wien - Ankunft am Abend (ca. 20.00 Uhr).



1 Dochula, Tschörten © ultramansk/stock.adobe.com

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist *Hotels/meist VP und Heritage-Hotel/HP**

TERMINE	REISELEITER	P INBS
13.09. - 30.09.2020	Thimphu-Fest	Mag. Brigitte Lenz
23.10. - 09.11.2020	Jambay Lhakhang-Fest	Dr. Harald Teubenbacher

Flug ab Wien, München, Frankfurt	€ 5.250,-	€ 5.430,-
EZ-Zuschlag	€ 995,-	€ 995,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Delhi und von Kathmandu retour
- Flüge: Delhi - Bagdogra, Paro - Kathmandu
- Transfers und Rundfahrt in Sikkim mit Vans/Kleinbussen (4-5 Teilnehmer pro Fahrzeug); in Bhutan sowie in Kathmandu mit landesüblichen Kleinbussen/Bus
- 4 Übernachtungen in ****Hotels und 13 Nächte in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Vollpension: 2. Tag abends bis 15. Tag morgens, Halbpension: 15. Tag abends bis 18. Tag morgens
- Eintritte lt. Programm
- Visum für Bhutan (derzeit USD 50,-)
- 1 Trescher-Reiseführer „Bhutan“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 380,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate nach Ausreise) sowie indisches, nepalesisches und bhutanesisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Indien (e-Visum derzeit € 55,-/1 Jahr-Gültigkeit)
- Visum für Nepal (derzeit € 60,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Delhi	****Hotel „Lemon Tree Airport“
Darjeeling	***Hotel „Mayfair Hill Resort“
Gangtok	***Hotel „Norkhill“
Phuentsholing	***Hotel „Lakhi“ oder „Druk“
Paro	***Hotel „Olathang“ oder „Kyichu Resort“
Trongsang	***Hotel „Yankhil Resort“ oder „Puenzhi Lodge“
Bhumtang Tal	***Hotel „Wangdicholing“ oder „Jakar View“
Wangdiphodrang	***Hotel „Zangtho Pelri“ oder „Dragon Nest“
Thimphu	***Hotel „Kisa“ oder „Pedling“
Kathmandu	****Hotel „Akama“

! HINWEIS: Wir benötigen bitte bereits bei Buchung einen Farbscan Ihres Reisepasses!

BOKU CO2-Kompensation: € 70,- bis € 225,-



Bhutan
Sikkim
Nepal